

Allgemeine Information bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person Art. 13 DSGVO Datenschutzgrundverordnung

Derzeit werden unsere Antragsvordrucke noch überarbeitet. Wenn Sie weitere Informationen zu Zweck und Rechtsgrundlage der Datenerhebung und -verarbeitung, mögliche weitere Empfänger und Speicherfristen bzw. Kriterien für die Löschung wünschen, können Sie diese Informationen bei Ihrer sachbearbeitenden Stelle schriftlich oder mündlich erhalten. Nachfolgend erhalten Sie allgemeine Hinweise

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung	Landratsamt Neu-Ulm, Kantstr. 8 89231 Neu-Ulm Vertreten durch den Landrat Thorsten Freudenberger E-Mail: poststelle@lra.neu-ulm.de Tel: 0731/7040-0
---	---

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Dienstliche Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer des behördlichen Datenschutzbeauftragten.	Datenschutzbeauftragter des Landratsamts Neu-Ulm, Kantstr. 8, 89231 Neu-Ulm E-Mail: datenschutz@lra.neu-ulm.de Tel: 0731//7040-1060
--	--

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zur Bearbeitung Ihres Antrages / Ihres Anliegens benötigt das Landratsamt Neu-Ulm verschiedene Angaben, u.a. persönliche Daten von Ihnen. Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und verwenden diese nur im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrages bzw. im Rahmen Ihrer Einwilligung (sofern vorhanden). Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Antrag nicht bearbeitet werden kann bzw. ein Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden kann.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Postfach 22 12 19, 80502 München;

Tel. 089/212672-0; poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landratsamt Neu-Ulm durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Gegebenenfalls können Sie dazu verpflichtet sein, Ihre Daten gegenüber uns anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich in der Regel aus einer gesetzlichen Vorschrift. Wir benötigen Ihre Daten, um Ihren Antrag bearbeiten oder einen Vertrag mit Ihnen schließen zu können.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben,

- kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden,
- kann der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden,

Bei einem Verstoß gegen eine Pflicht zur Angabe Ihrer Daten kann u.U. ein Bußgeld gegen Sie verhängt werden.